



Linuxwochen machen in Wien Station

Die Linuxwochen 2008 machen ab Donnerstag drei Tage lang in Wien halt. Die Highlights: der Siegeszug freier Software wie OpenOffice und Firefox, die mobilkom zeigt ihren Voice-over-IP-Chat-Client "kvats", und Krone.at gibt Einblick in seine Monitoring-Lösung "Bartlby".

Die Veranstaltungsreihe der vereinten GNU/Linux-Communitys tourt heuer bereits zum achten Mal in Folge durch Österreich. Bevor die Linuxwochen Ende Juni in Linz zu Ende gehen, wird drei Tage lang in Wien, im Gewerbehaus der Wirtschaftskammer im dritten Bezirk, über freie Software informiert.

Migrationserfahrungen

Der diesjährige Stopp in Wien startet mit einem Praxistag. Neben Umstiegsworkshops teilen bereits migrierte Unternehmen wie das Wiener Hilfswerk, der Weisse Ring und der Badezimmersausstatter MAXX-BAD ihre Erfahrungen mit Linux im täglichen Einsatz am Arbeitsplatz mit.

Voice-over-IP-Chat-Client der mobilkom

Die A1 mobilkom stellt ab 11.00 Uhr erstmals ihren Voice-over-IP-Chat-Client "kvats" vor. Der Wiener Systemintegrator Avalaris zeigt im Messebereich die VoIP-Telefonanlage "Asterina", die sich via Weboberfläche konfigurieren lässt und bis zu 100 Nebenstellen bedient.

Welche Lizenz für welches Projekt?

Ab 18.00 Uhr informiert der Vortrag "Open Source und Urheberrecht - welche Lizenz für welches Projekt" über die verschiedenen Lizenzmöglichkeiten im Open-Source-Bereich.

 [Das Wiener Vortragsprogramm im Detail](#)

Freitag ist Nerd-Tag

Der Freitag ist als Treffpunkt für Entwickler und Administratoren konzipiert und steht ganz im Zeichen des Linux-Kernels.

Monitoring-Lösung von Krone.at

Der freitägliche Technologiefokus startet um 10.00 Uhr mit der Vorstellung der in Österreich entwickelten Server-Monitoring-Software "Bartlby", die bereits erfolgreich auf Krone.at eingesetzt wird.

Die Vorteile des Systems gegenüber anderen gängigen Monitoring-Lösungen wie Nagios liegen unter anderem in

der State-of-the-Art-Benutzeroberfläche und der damit verbundenen einfacheren Konfiguration.

Multimedia-Workshops

Ab 15.00 Uhr wird mit "QCake" eine Open-Source-Lösung zu 3-D-Programmierung unter Linux vorgestellt. Am Nachmittag finden zudem Workshops zur Bildbearbeitung Gimp [16.00 Uhr], dem Audioeditor Audacity [15.00 Uhr] und der 3-D-Grafiksoftware Blender [17.00 Uhr] statt.

Die Initiatoren des freien WLAN-Netzes FunkFeuer geben ab 18.00 Uhr Einblick in ihr Netzwerk.

Datenrettung mit Linux

Um 18.00 Uhr steht des weiteren ein Vortrag zu "Forensic: Datenrettung mit Linux" auf dem Programm.

OpenOffice und Firefox am Samstag

Am Samstag, dem letzten Tag der Linuxwochen, geht es um inzwischen etablierte Standardsoftware aus dem Open-Source-Bereich wie Firefox und OpenOffice, die längst nicht mehr nur unter Linux eingesetzt wird.

Die Vorstellung der brandneuen Version 8.04 von Ubuntu [ab 14.00 Uhr], dem weltweit beliebtesten Linux-Desktop, darf natürlich nicht fehlen. Der Webbrowser Firefox wird ab 16.00 Uhr im Detail präsentiert.

PostgreSQL-Datenbanklösungen

Um 11.00 Uhr erklärt Hans Jürgen Schönig in seinem Vortrag "PostgreSQL für Umsteiger" den Wechsel von kommerzielle Datenbanken wie Oracle, Sybase, SQL Server oder DB2.


Ab 17.00 Uhr stehen die Navigation und das Routing mit der freien GPS-Anwendung OpenStreetMap im Mittelpunkt.

Bring your family

Weiteres Highlight: Eine mit PCs bestückte und betreute Kinderecke bietet den gesamten Tag [10.00 bis 17.00 Uhr] einen spielerischen Zugang zu "JUXlala", dem Linux für Kleinkinder.

Freier Eintritt

Die Linuxwochen Wien finden von 15. bis 17. Mai im Gewerbehause der Wirtschaftskammer, Rudolf-Sallinger-Platz 1, 1030 Wien statt. Der Eintritt ist frei.

 [Linuxwochen \[inkl. Anfahrtsplan\]](#)

[futurezone]